

Konzept

Seit 1997 führt die AGW berufliche Weiterbildungsmaßnahmen für Hörgeschädigte durch. Die Kombination von technischer Qualifizierung und betrieblichen Praktika ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Zielgruppe dieses Weiterbildungsangebotes sind Schwerhörige, gehörlose Erwachsene und Jugendliche - alle mit technischen Vorkenntnissen oder der Befähigung, eine Berufstätigkeit auszuüben.

Ziel der Maßnahme ist die Eingliederung der TeilnehmerInnen in Arbeit. Dieses Ziel soll durch die berufliche Qualifizierung vorrangig in der Fachrichtung Holzbearbeitung oder alternativ im Metallbereich bzw. in der Elektromontage erreicht werden.

Wesentlicher Eckpfeiler zur Verbesserung der Eingliederungschancen in den Arbeitsmarkt ist die intensive individuelle Betreuung, durch die auch eine Weiterentwicklung der sozialen Kompetenzen der gehandicapten Teilnehmer erreicht wird.

Während der gesamten Maßnahme steht eine Gebärdensprachdolmetscherin zur Verfügung. Dies wirkt sich insofern positiv aus, da auf diese Weise in allen Phasen des Lehrgangs auftretende Kommunikationsschwierigkeiten problemlos ausgeräumt werden können.

Die TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme zum Abschluss ein spezifiziertes Zertifikat.

Inhalte

I. Praktische Unterweisung Grundlagen der Holzbearbeitung

- Arbeitssicherheit
- Arbeitsverfahren in der Holzbearbeitung
- Theoretische / Praktische Kenntnisvermittlung CNC
- Herstellung von Übungsstücken

Alternativangebote bei besonderen Vorkenntnissen und Neigungen:

Grundlagen der Metallbearbeitung

- Arbeitsverfahren in der Metallbearbeitung
- Theoretische / Praktische Kenntnisvermittlung CNC

Grundlagen der Elektromontage

- Fügetechnik

II. Theoretische Unterweisung

- Einführung in die EDV
 - Word
 - Excel
 - Powerpoint
 - Internetrecherche
- Bewerbungsmanagement
- Sozialkunde / Politik / Arbeitsrecht
- Kommunikations- und
- Konflikttraining

III. Praktikum

Der Praktikumszeitraum ist den Bedürfnissen der Hörgeschädigten angepasst und wird während der gesamten Laufzeit intensiv sozialpädagogisch betreut.

Organisatorisches

Träger: AGW Ausbildungsgemeinschaft der Wirtschaft Minden-Lübbecke e.V.
Ringstraße 9a
32427 Minden

Dauer: 12 Monate

Verlauf: 4 Mon. theoretische Qualifizierung
4 Mon. praktische Qualifizierung
3 Mon. betriebliches Praktikum
20 Arbeitstage Urlaub

Zeiten: **Montag - Mittwoch**
8.00 ÷ 16.15 Uhr
Donnerstag
8.00 ÷ 15.30 Uhr
Freitag
8.00 ÷ 12.30 Uhr

Die Arbeitszeiten während des Praktikums sind den betrieblichen Belangen angepasst (ein Reflexionstag / Woche während des Praktikums im AGW).

Voraussetzungen:

Hörgeschädigte und Gehörlose mit der Befähigung eine Berufstätigkeit auszuführen

TeilnehmerInnen: maximal 10

Kosten: Eine finanzielle Förderung über einen Bildungsgutschein ist nur nach vorheriger Beratung beim Arbeitsberater / Fallmanager möglich.

Abschluss: Trägerzertifikat

Ansprechpartner

Die Weiterbildungsmaßnahme **Berufliche Integration für Hörgeschädigte** wird in Zusammenarbeit mit

- der Bundesagentur für Arbeit
- den Argen
- proArbeit

durchgeführt.

Ihre Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit / Arge / proArbeit:
Ihr persönlicher Arbeitsberater / Fallmanager

AGW Minden:

Tel.: 0571 / 64 57 335
Fax: 0571 / 64 57 385
E-Mail: info@agw-minden.de

Hinweis:

Eine finanzielle Förderung ist nur nach vorheriger Beratung durch Ihren Arbeitsberater/ Fallmanager über einen Bildungsgutschein möglich.



AGW

Seit 1984 bietet die AGW zeitgemäße, bedarfsorientierte Trainings, Seminare, Fortbildungen, Umschulungen und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen an.

Das Angebot der AGW wird gemeinsam mit der heimischen Wirtschaft entwickelt. Die enge Verzahnung und die ständige Rückkoppelung zwischen den Unternehmen bilden garantieren ständig ortsnahe, praxisbezogene und qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung.

Planung, Organisation und Durchführung von Weiterbildungsangeboten bilden eine unserer Kernkompetenzen. Dabei bieten wir Ihnen inhaltlich ein breites Spektrum von EDV-Trainings bis zur gewerblich-technischen Schulung an.

Qualifizierte Dozenten aus Theorie und Praxis sowie ein hohes technisches Know-how sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Besonders im Bereich der Qualifizierung hörgeschädigter Menschen verfügen wir über jahrelange Erfahrung.

Alle Dozenten beherrschen die Grundlagen der Gebärdensprache.

Durch den Einsatz von diplomierten Gebärdensprachdolmetschern werden die Schulungserfolge intensiviert und wirken somit nachhaltig.

AGW Ausbildungsgemeinschaft der Wirtschaft
Minden-Lübbecke e.V.
Ringstr. 9a
32427 Minden

E-Mail: info@agw-minden.de

Berufliche Integration für Hörgeschädigte



Fachrichtungen:

Grundlagen der Holzbearbeitung
oder
Grundlagen der Metallbearbeitung
oder
Grundlagen der Elektromontage

Laufzeit: 12 Monate
Variabler Einstieg ab Mai 2010

